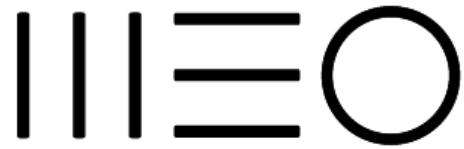


Elternbrief

**7. Jahrgang
extra**

50 JAHRE



MARTIN-BUBER
OBERSCHULE
INTEGRIERTE SEKUNDARSCHULE
MIT GYMNASIALER OBERSTUFE
SCHULE BESONDERERER PÄDAGOGISCHER PRÄGUNG

Liebe Eltern,

ich begrüße Sie hiermit ganz herzlich, ein Teil der Martin-Buber-Oberschule, also der MBO-Gemeinschaft zu sein. Dieses erste Schuljahr beginnt für Ihre Kinder anders als alle anderen Schuljahre:

Wir werden weiterhin mit den Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf das Corona-Virus umgehen müssen. Das wird wohl dazu führen, dass wir von unseren ursprünglichen Planungen abweichen müssen und mit angepassten Modellen den Corona-Auflagen entsprechend starten müssen. Uns allen ist klar, dass das kein optimaler Einstieg in die neue Schule ist, - ich verspreche Ihnen aber, dass wir alles daransetzen, Ihren Kindern dennoch einen schönen Schulbeginn zu ermöglichen.

Bitte informieren Sie sich unbedingt vor Beginn des neuen Schuljahres über unsere Homepage (<https://martin-buber-oberschule.de>).

Die Martin-Buber-Oberschule bezeichnet sich gern als „Arbeitsgemeinschaft“ von Elternhaus, Schülerschaft und Schule: Nur wenn diese drei am Schulleben beteiligten Gruppen intensiv zusammenwirken, kann eine Schule Erfolg haben. Hiermit ist natürlich nicht gemeint, dass Sie zu Hilfslehrern werden sollen. Gemeint ist vielmehr unser Wunsch, dass Sie die Arbeit ihrer Kinder und der Schule positiv begleiten und unterstützen.

UNSER ERFOLG IST DER ERFOLG IHRER KINDER!

Dieser Elternbrief ist der erste in einer langen Reihe. Über die gesamte Schulzeit Ihrer Kinder hinweg werden wir bemüht sein, Sie über alle wesentlichen Belange der Schule zu informieren. Aus diesem Grund erscheint der MBO-Elternbrief ca. viermal im Jahr. Eine weitere Informationsquelle ist unsere Homepage, auf der wir ständig über Neuigkeiten informieren.

Ihre Kinder sind nun an der MBO aufgenommen worden. Bitte machen Sie ihnen von Anfang an deutlich:

DIE AUFNAHME AN DER MBO VERPFLICHTET!

Die Kinder sollen sich hier wohl fühlen, sie sollen ihre Zeit hier nutzen. Sie sollen in einer positiven, bestärkenden Atmosphäre lernen, um für ihre Zukunft optimale Voraussetzungen zu erlangen. Das Wohlfühlen, das soziale Miteinander ist uns an der MBO sehr wichtig, aber auch bei uns zählt letztlich auch die Leistung. Und wir sind überzeugt davon, dass man nur da Leistung erbringen kann, wo man sich wohlfühlt.

Wir hoffen also sehr, dass die Schüler*innen diese Leistungen durch unser vielfältiges Angebot, durch unsere wertschätzenden Umgangsweisen und durch unsere Förder- und Forder-Angebote erreichen werden.

Wir alle freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern. Wir werden sicherlich nicht immer einer Meinung sein. Das liegt in der Natur der Sache:

Wir haben zwar das gleiche Ziel, die bestmögliche Bildung für Ihr Kind, aber wir haben verschiedene Rollen in diesem Prozess und blicken demzufolge aus unterschiedlichen Perspektiven. Wenn wir aber solidarisch zusammenarbeiten, werden wir Erfolg haben!

Stellen wir uns dieser wichtigen Aufgabe in den nächsten vier Jahren!

Mit freundlichen Grüßen



H. Thießen (Schulleiter)

Die MBO

Integrierte Sekundarschule und Gymnasium – verschieden und trotzdem gleichwertig

„Integrierte Sekundarschulen sind Schulen, in denen alle Kinder ab Klasse 7 erfolgreich lernen können. Diese Berliner Schule bietet die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse bis zum Abitur abzulegen. Sie können am Ende der Klassenstufe 10 entscheiden, ob das Abitur nach 12 oder 13 Jahren erlangt werden soll.

Für uns ist angstfreies Lernen schon immer wichtig. Das beginnt damit, dass es an der MBO keine Probezeit gibt.

Wir begleiten Ihre Kinder durch die gesamte Mittelstufe: Es gibt an unserer Schule immer ein Klassenleitungsteam (eine Lehrerin und einen Lehrer). Außerdem ist dem Jahrgang eine Person aus dem sozialpädagogischen Team zugeordnet. Der Leiter der Mittelstufe Herr Meinhart steht ihren Kindern die gesamten vier Jahre über mit Rat und Tat zur Seite.

Fächer an der MBO

Jetzt wird es kompliziert. Aber keine Angst, Ihr Kind hat nur eine Kombination. Sie müssen sich nicht alle Möglichkeiten merken!

Es gibt vier Fächertypen: Wahlpflichtfächer, leistungsdifferenzierte Fächer, NLD*-Fächer und Module.

* nicht leistungsdifferenzierte Fächer

Wahlpflichtfächer

Typ	Jahre	Bemerkung	Wechselmöglichkeit
WA	7 - 10	Klassenbildendes „Neigungs“-Fach	Kein Wechsel möglich
WP(F)	7 - 10	2. Fremdsprache ab 7: z.Z. Französisch und Spanisch (Abitur nach 12 Jahren möglich)	Kein Wechsel möglich
WP	7 - 8	Das „Pool“-Fach wurde beim Einstellungsgespräch gewählt.	Kein Wechsel möglich
WB	9 - 10	Aus einer Angebotsliste wird dieses Fach Ende 8 gewählt.	Kein Wechsel möglich

Leistungsdifferenzierte Fächer

In der entsprechenden Verordnung heißt es zur Differenzierung: „Die Leistungsdifferenzierung kann in Form der Binnendifferenzierung in gemeinsamen Lerngruppen oder in Kursen der äußeren Fachleistungsdifferenzierung gemäß dem jeweiligen Differenzierungskonzept der Schule durchgeführt werden; (...)“ (§ 27(1) SEK-I-VO).

An der MBO werden die Fächer Englisch, Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie und Biologie leistungsdifferenziert unterrichtet. Die Leistungsdifferenzierung setzt in unterschiedlichen Klassenstufen in Form der Binnen- oder der äußeren Leistungsdifferenzierung ein. Es beginnen die Fächer Mathematik und Englisch mit Binnendifferenzierung 7. Jahrgang, die anderen folgen zu späteren Zeitpunkten.

Sie werden jeweils von den Fachbereichen informiert, da die Erstzuweisung bei der äußeren Fachleistungsdifferenzierung mit den Eltern abgestimmt wird. Neben den an der ISS üblichen Niveaustufen G und E, werden besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler auf dem E⁺-Niveau unterrichtet.

NDL-Fächer

Die NDL-Fächer sind nicht leistungsdifferenziert. Dazu gehören Gesellschaftskunde, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Kunst, Musik, Sport, Wahlpflicht und Ethik. Diese Fächer werden im Klassenverband unterrichtet.

Module

Jeder Schüler der Sekundarstufe belegt jeweils pro Jahrgangsstufe für ein Schuljahr ein sogenanntes **Modul**. Inhalt und Termin des Moduls können von den Schülern aus einem Katalog mit etwa 50 Angeboten selbstständig gewählt werden. Obwohl diese Kurse nicht benotet werden, sind es Pflichtstunden, deren erfolgreiche Teilnahme auf dem Zeugnis unter Bemerkungen vermerkt wird.

BUW

An der MBO gibt es eine weitere Form von Unterricht. Dreimal im Jahr finden sog. **Block-Unterrichts-Wochen** statt. In diesen Wochen arbeiten die Schülerinnen und Schüler projektorientiert und häufig fachübergreifend. Dabei trainieren sie ihre Teamfähigkeit, Methoden-, Medien- und Präsentationskompetenz. Die Fähigkeit, Ergebnisse sinnvoll und gut präsentieren zu können, wird heute sowohl im MSA als auch im Abitur abgeprüft. Deshalb sind diese Wochen so wichtig.

Für die erfolgreiche Teilnahme erhalten die Schülerinnen und Schüler ein spezielles Zertifikat. Die Note geht anteilig in ein Unterrichtsfach ein.

Hausaufgabenbetreuung

Lern- oder Hausaufgaben können an der MBO mit Betreuung durch Lehrkräfte im Schülerarbeitsbereich (SAS) erledigt werden. An vier Tagen in der Woche (Mo, Di, Mi, Do) bieten Kolleginnen und Kollegen den Schülern Hilfe bei der Anfertigung ihrer Lernaufgaben an.

Klassenarbeiten

In allen Jahrgängen gibt es Jahresnoten. D.h. zum Aufstieg in die nächste Klassenstufe werden die Leistungen des ganzen Schuljahres (Ganzjahresnoten) herangezogen, auch alle Klassenarbeiten. „Saisonarbeit“ ist nicht möglich!

Schriftliche Arbeiten werden an der MBO in allen Fächern geschrieben. Man muss aber zwei Typen unterscheiden:

Fächer mit Klassenarbeiten

Klassenarbeiten werden in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und im Wahlpflichtunterricht geschrieben. Es werden zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben.

Fächer mit „Kurzkontrollen“

In den anderen Fächern werden schriftliche „Kurzkontrollen“ geschrieben, die je nach Klassenstufe zwischen 30 und 90 Minuten angesetzt werden. Auch dies ist durch die SEK-I-VO beschrieben. Eine Kurzkontrolle pro Halbjahr wird in allen Fächern (außer Sport) geschrieben.

Nachschreiben

Sollte eine Schülerin oder ein Schüler bei einer Klassenarbeit aus Krankheitsgründen fehlen, muss das Kind schriftlich entschuldigt sein. Bei häufigem Fehlen kann die Schule ein ärztliches Attest verlangen.

Diese Arbeit muss nachgeschrieben werden!

Nachschreibtermine liegen generell samstags um 9.00 Uhr in der kleinen Aula. Die Termine werden immer zu Beginn des Halbjahres in der MBO (Infokasten) und auf der Homepage bekannt gegeben.

Tagesorganisation an der MBO

Die MBO versucht so viel Unterricht wie möglich in Blöcken anzubieten. Damit verringert sich die Anzahl der Fächer pro Tag und damit auch das Gewicht der Schultasche. Um dieses Gewicht noch weiter zu senken stellen wir den Schülerinnen und Schülern über die Firma MIETRA **Schließfächer** zur Verfügung. Bitte online über mietra.de anmelden.

Die MBO ist eine „klingelfreie“ Schule. Alle Unterrichtsräume und Aufenthaltsbereiche sind mit Funkuhren ausgestattet.

Weniger Bewegungsströme im Schulgebäude und mehr Ruhe helfen uns allen einen stressfreieren Schulalltag zu erleben.

Tagesstruktur

	Zeit
Block 1	8.00 – 9.35 Uhr
25' Pause	
Block 2	10.00 – 11.35 Uhr
25' Pause	
Block 3	12.00 – 13.35 Uhr
10' Pause	
Block 4	13.45 – 15.15 Uhr

Sport an der MBO

Was ist bei uns anders?

Es gibt an der Berliner Schule grundsätzlich drei Sportstunden in der Woche; so auch an der MBO.

Die Arbeitsgemeinschaften

Zwei Sportstunden finden sich im regulären Stundenplan. Die dritte Sportstunde wird über die sog. AGs abgedeckt. Diese AGs sind aber, da sie dem regulären Stundendeputat entsprechen, Pflichtstunden. In den Klassenstufen 7 bis 10 muss im ersten oder zweiten Halbjahr eine AG besucht werden.

Weitere Regelungen

Wer eine Sportbefreiung hat, muss das Attest zu Beginn des Zeitraumes abgeben. Bei einer Sportbefreiung (zeitweise oder längerfristig) müssen die Schülerinnen und Schüler zur Sportstunde erscheinen. Sie haben nicht frei. Die Lehrerin bzw. der Lehrer entscheidet im Einzelfall. Dies gilt auch bei vergessenem Sportzeug.

Für Wertsachen kann die Schule nicht haften! Demzufolge sind alle Wertsachen nicht versichert. Schmuck und Piercings haben in einer Sportstunde nichts zu suchen!

Essen & Trinken

Die Schülerinnen und Schüler haben zwischen den Blöcken zwei 25-Minuten-Pausen und eine 10-Minuten-Pause. In den Pausen steht ausreichend Zeit für die Verpflegung zur Verfügung.

Variante 1: **Selbstversorger!**

Die Kinder bringen sich ausreichend zu Essen und zu Trinken von zu Hause mit.

Variante 2: **Cafeteria!**

Die Kinder nehmen Geld mit zur Schule und nutzen das Angebot in der Cafeteria, die von Eltern geführt wird (belegte Brötchen, Obst, Joghurt, Getränke, Müsli-Riegel etc. beinahe zum Selbstkostenpreis).

Variante 3: **Mensa!**

Für die Mensa wird derzeit eine neue Firma gesucht, die das Catering zukünftig übernehmen soll.

Die ersten Tage an der MBO

Wie geht es los?

Am Montag, den 9. August 2021, um 10.00 Uhr treffen sich die neuen 7. Klassen in der großen Aula. Hier lernen sich die Schülerinnen und Schüler und die Klassenlehrer kennen. Wir haben eine Klassenlehrerin und einen Klassenlehrer pro Klasse.

Die genaue Durchführung und Organisation der ersten Tage werden in Abhängigkeit der Corona-Auflagen kurzfristig über die Homepage veröffentlicht.

Sie sehen an diesem Tag auch ihren Klassenraum zum ersten Mal.

Diesen und die folgenden zwei Tage verbringen die Schülerinnen und Schüler nur mit ihren Klassenlehrern. In kleinen Projekten und Spielen lernen sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig kennen, erkunden die Schule und entdecken u.a. mit Hilfe ihrer Paten aus der Oberstufe die nähere Umgebung. In dieser Zeit lernen die „Neuen“ auch die Schulordnung kennen.

Die Kinder erhalten ihren Stundenplan. Sie erfahren, wann sie die Sportkurse und Module wählen können. Es wird ihnen auch mitgeteilt, ob sie im ersten Halbjahr Musik oder Kunst haben. Diese beiden Fächer werden an der MBO epochal unterrichtet. Ab Donnerstag ist dann Unterricht nach Plan. Die Schülerinnen und Schüler werden in der ersten Woche von den Fachlehrern aus ihrem jeweiligen Klassenraum abgeholt. Die drei Eingewöhnungstage enden jeweils etwa 13.30 Uhr.

Abschließendes - Was man noch wissen sollte.

Entschuldigungen

Sollte ein Kind nicht in der Lage sein, am Unterricht teilzunehmen, so müssen die Erziehungsberechtigten am selben Tag unter Angabe des Grundes die Schule benachrichtigen. Diese Benachrichtigung kann mündlich, telefonisch, per Email oder per Fax durch die Erziehungsberechtigten erfolgen. Telefonisch sollte die Schule bitte erst ab 8.15 Uhr benachrichtigt werden.

Bei der Rückkehr in den Unterricht ist innerhalb von drei Unterrichtstagen der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer eine schriftliche Bestätigung über die gesamte Fehlzeit durch die Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Mit der Verschärfung der AV Schulpflicht dürfen Beurlaubungen vor und nach den Ferien nicht mehr genehmigt werden.

Bei zentralen Abschlussprüfungen und bei Nachschreibterminen (stets an einem Samstag) muss die Prüfungsunfähigkeit ärztlich bestätigt werden.

Änderungen hinsichtlich der Erreichbarkeit wie Anschrift oder Telefonnummern sind dem Sekretariat bitte unverzüglich mitzuteilen.

Verlassen des Schulgeländes

Das Verlassen des Schulgeländes ist während der Schulzeit nicht gestattet. Eltern können ihre Kinder von dieser Regelung auch nicht schriftlich befreien.

Handys und andere mobile Geräte

Außerhalb der Schulgebäude ist die Nutzung von Handys uneingeschränkt gestattet. Innerhalb der Gebäude darf mit mobilen Geräten (z.B. Handy oder Tablet) weder telefoniert werden, noch darf von dem Gerät irgendeine Belästigung ausgehen. Im 1. Obergeschoss ist in den Fluren der Schulleitung, der Lehrerzimmer, Gang zum A-Trakt und B-Trakt, sowie im Aufenthaltsbereich an der Treppe jegliche Handynutzung untersagt. Im Klassenraum ist ebenfalls die Benutzung mobiler Geräte (wie z.B. Handys, iPod) verboten; also auch in der kleinen Pause. Mit Zustimmung der Lehrkraft kann das Verbot für die Nutzung im Unterricht aufgehoben werden. Bei Zuwiderhandlung wird das Gerät von der Schulleitung eingezogen und ausschließlich durch Herr Meinhart wieder ausgegeben.

„Dienstweg“

Wir begreifen uns als Schulleitung „mit dem offenen Ohr“. Trotzdem möchte ich Sie bitten, wenn es zu Missverständnissen oder Problemen kommt, erst mit der entsprechenden Lehrkraft zu sprechen, anschließend mit der Fachbereichsleitung und erst dann mit dem Leiter der Mittelstufe, Herrn Meinhart.

Bewerbungsmappen, Kunstmappen, Modelle ...

Sollten noch Kunstmappen oder sonstige Gegenstände von der Anmeldung im Sekretariat lagern, so bitte ich, dass diese abgeholt werden.

Empfänger von staatlicher Unterstützung

Herr Al-Ani informiert und berät berechnigte Familien in diesen Angelegenheiten gern. Entsprechende Bescheide bzw. Nachweise (z.B. Berlin-Pass, Wohngeld-bescheid, Belege vom Job-Center) sind bitte zu Beginn des Schuljahres bei Herrn Al-Ani vorzulegen.

Kontakt

Martin-Buber-Oberschule
Im Spektefeld 33, 13589 Berlin
Fon 375 864 – 0 / Fax 375 864 – 64
Mail info@martin-buber-oberschule.de
Web <https://martin-buber-oberschule.de>

Klassenteams

7.1 Kunst / Spanisch	Gerlinde Scholz (42) / Daniel Schubert (57)
7.2 WAT / Mathe	Julika Batram (28) / Jannik Hell (41)
7.3 Musik	Antonia Howe (49) / Till Buddecke (53)
7.4 Sport / Spanisch	Katja Silhavy (32) / Steven Dunn (54)
7.5 Nawi / Französisch	Britta Zywicki (66) / Dominik Kröner (67)
7.6 Französisch / Spanisch	Babette Carstensen (82) / Simon Roth (11)
Sozialpädagogisches Team	Candy Lao Salgado (111)

Grundausstattung

Arbeitsmaterial, das jeder Schüler täglich mitführen muss!

- Schultasche (Plastiktüten oder Einkaufstaschen sind nicht geeignet)
- Liniertes Papier (am besten bereits gelocht)
- Kariertes Papier (am besten bereits gelocht)
- 2 Bleistifte (2B, HB)
- Bleistiftanspitzer
- Radiergummi
- Buntstifte
- Textmarker
- Schreibgerät (am besten Füller)
- Geodreieck
- Schnellhefter
- Schulkalender oder Hausaufgabenheft
- Schere
- Papierkleber
- evtl. USB-Stick zum Speichern von Computerarbeiten

Ihre Ansprechpartner*innen in der MBO:

Schulleitung

Schulleiter	Herr Thießen
Stellvertr. Schulleiterin	Frau Mücke
Leitung der Mittelstufe	Herr Meinhart
Leitung der Oberstufe	Frau Enzenroß, Herr Marin

Fachbereiche / Unterricht

Wirtschaft, Arbeit, Technik (WAT)	Herr Ruschke
Biologie	Herr Schöffner
Chemie	Herr Schöffner
Deutsch	Herr Vanell
Englisch	Frau Becker
Gesellschaftskunde / PW	Frau Weigert
Ethik	Frau Heeger
Französisch	Frau Becker
Kunst	Frau Williams
Latein	Frau Peter
Mathematik	Herr Hell
Informatik	Herr Kastisian
Musik	Frau Köhle
Physik	Herr Hell
Spanisch	Frau Medina Fernando
Sport	Herr Wimberg
Evang. Religion	Frau Spieker
Kath. Religion	Herr Motta
Sozialpädagogisches Team	Frau Wobst
Inklusion	Frau Heinz

Außerunterrichtlicher Bereich

Vertrauenslehrerin	Frau Carstensen
Vertrauenslehrer	Herr Deumlich
Suchtprophylaxe	Frau Hollenberg
Gewaltprävention	Frau Wobst
Brandschutz & Sicherheit	Herr Böhm
Hygienebeauftragte	Frau Mai-Braun
Verwaltungsleitung	Herr Al-Ani
Sekretariat	Frau Buttgereit, Frau Toussaint-Elsner
Hausmeisterin	Frau Siwek
Druckerei	Frau Koc
Medien & Technik	Herr Azak
Homepage	Herr Meinhart
Cafeteria	Frau Schlaphoff, Herr Pohlan
Elternvertretung	Herr Zoske
Schülervertretung	Martin Monté